

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

64 (6.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Donnerstag den 6. März

1845.

Verein für Belohnung treuer Dienstboten.

Die Vereins-Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahres Beiträge mit Eintritt dieses Monats beginnt.

Zugleich werden sie, unter Hinweisung auf die §. §. 3 4. und 11. der Statuten, ersucht, diejenigen ihrer Dienstleute, welche auf einen Preis Anspruch machen können, von heute an innerhalb 3 Wochen bei dem Secretär des Vereins, Oberkirchenraths-Registrator Meydeck, lange Straße No. 112, Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr anzumelden.

Die übrigen Dienstherrschaften, welche wünschen dem Verein neu beizutreten, wollen sich entweder an den unterzeichneten Vorstand, Erbprinzenstraße No. 4, oder an den Vereins-Cassier Banquier Heinrich Bierordt, Karl-Friedrichs-Straße No. 26, oder an den Secretär wenden.
Karlsruhe den 3. März 1845.

Der Vorstand:
L. F. Deimling.

Der Secretär:
Meydeck.

Dankfagung.

Nro. 2580. Für die Armen zu Anschaffung von Holz gingen ein:

von Dr. M.

ferner von F. K. mit dem Motto: „wenig aber von Herzen“ . . . 1 fl. 48 fr.

wofür anmit gedankt wird. 1 fl. — fr.

Karlsruhe den 5. März 1845.

Großherzogliche Armencommission.
K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) Mühlburg. [Mastviehversteigerung.] Auf dieselbiger Stelle werden bis Donnerstag den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr
8 fetter Kühe,
1 „ Stier,
10 „ Ochsen,
gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
Mühlburg den 2. März 1845.

Frhr. v. Selbeneck'sche Gutsverwaltung.
Laterner.

(1) [E. B. Nro 302. Eisenversteigerung.] Montag den 10. März d. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Hause No. 148. der langen Straße 1 Stadtwagen und eine Reisefalke gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe den 3. März 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

(1) [Zurückgesetzte Versteigerung.] Eingetretener Hindernisse wegen kann die in Nro. 61. des Tagblattes auf den 7. März anberaumte Versteigerung von Güterstücken nicht statt finden; der Tag derselben wird später bekannt gemacht werden.
M. Wagner, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 48. ist auf den 23. April, vielleicht auch früher, 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ruhigen Mieter zu vergeben. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Blumenstraße No. 9. sind ein oder zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Bei Buchbinder Vickerl auf dem Ludwigplatz ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1ten April zu vermieten.

Mitterstraße Nr. 18. sind mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Im innern Birkel Nr. 26. im 3. Stock ist sogleich oder auf den 1. April ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 35. ist ein heizbares möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

In der Akademiestraße No. 19 sind im zweiten Stock 2 Zimmer auf den 23. April für ledige Herren zu vermieten.

In der Kasernenstraße No. 8. sind 3 möblirte Zimmer, eines im ersten Stock auf die Straße gehend und im zweiten Stock zwei auf die Straße gehend, auf den 1. April, auf Verlangen auch sogleich zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock zu erfragen.

In der alten Waldstraße Nro. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Kronenstraße Nro 32. im Hintergebäude ist ein heizbares möbirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder bis 1. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 47. ist ein schön möbirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen soliden lebigen Herrn sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 143. bei Hofdrehwerk, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon eines tapeziert ist nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 Zimmern, (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller etc., welches sogleich oder den 23. April bezogen werden kann, zu vermieten.

Es sind bei mir 2 ineinandergehende schön möbirtete und einige andere Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

F. Arleth, zum rheinischen Hof.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist ein Zimmer vornenheraus, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und täglich zu beziehen.

(1) [N. B. Nro. 887. Logisvermietung.] In der Stephanienstraße ist ein schönes Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller etc. nebst großen Hausgarten auf den 23. April gegen billige Vergütung in Acker-Miethe zu vergeben, wobei bemerkt wird, daß alsdann die ferner Miethe vom 23ten Juli an, mit dem Hauseigentümer selbst abgeschlossen werden kann. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Juli d. J. wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich in der Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man lange Straße bei Uhrenmacher Kleinbold abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es ist ein Kapital von 700 fl. auf einmal oder in Parthien auszuliehen. Das Nähere in der Marp'schen Leihbibliothek.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen gesucht, das kochen, nähen und spinnen kann, in eine kleine Haushaltung, dasselbe muß mit guten Zeugnissen versehen sein. Zu erfragen in Nro. 61. der Spitalstraße.

(1) [Gesuch.] Es wird auf kommende Ostern ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 87.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen die gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Kronenstraße Nro. 32. im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Dienstmädchen findet sogleich einen Platz in der Herrenstraße Nro. 22. im untern Stock.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Verrichtungen zu besorgen versteht, sucht auf Ostern in Dienst zu treten. Näheres kleine Spitalstraße Nro. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Lindeheimer-Straße Nro. 7. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft, in einem Gasthof oder Privathause zu erhalten. Näheres in der alten Aulerstraße Nro. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern einen Dienst. Das Nähere in der Kronenstraße Nro. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht bei einer honesten Herrschaft auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Das Nähere lange Straße Nro. 235. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen so wie in allen andern häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nro. 5. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nro. 8 ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von anständigen Eltern, welches schön nähen, bügeln und waschen kann, wünscht einen Platz als Stubenmädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nro. 16. eine Etage hoch.

(3) [Anzeige.] Blumenstraße Nro. 9. ist ein sehr gut erhaltenes Fortepiano von Kulmbach, wegen Manael an Platz, zu vermieten.

Ein vollständiges gut erhaltenes Exemplar von Huhn's Lexicon von Baden wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Gedörrte gute Franken-Zwetschgen und Dbeeländer gedörrte süße Kirschen, beste franz. und bamberger Brunellen, ächte ital. Marcaroni und Suppentalg, weiße und gelbe spanische Nudeln, feine Ulmer Gerst u. Ulmer Kunstries, feinen Caroliner- und Java-Tafel-Reis, grüne Kerne, weißen Perl- und ächten ostindischen Sago Tapioca)

Jakob Ammon.

Frischgewässerte Stockfische und Laberdan sind jeden Tag zu haben bei

Karl Arleth, Langestraße Nro. 177.

neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Frankfurter Bratwürste sind wiederum eingetroffen bei

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
dem Bürgerverein über.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie gesonnen ist, das Buchbinder-Geschäft ihres sel. verstorbenen Mannes fortzuberreiben; sie empfiehlt sich deshalb einem wohlgeleiteten Publikum in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Clara Deimling, geb. Hegerl.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte Bleiche des Herrn **C. B. Bläß** in Heilbronn besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleich-Gegenstände und kann daher in jeder Beziehung beste Bedienung zusichern.

Heinrich Rosenfeld.

Unterzeichneter benachrichtigt hiemit seine verehrlichen Gönner, daß bei ihm Donnerstag den 6. März Nachmittags wieder frische weiße Blutwürste, Gans-Leberwürste, Trüffelwürste, Kümmelwürste, von letzteren das Stück zu 4 Kr., und die in Straßburg, Metz, Paris, überhaupt im französischen so beliebten (Antouillien) Darmwürste zu haben sind.

Johann Braunwarth, Charcutier,
Erbprinzenstraße No. 20.

Für Confirmanden

sind sehr schöne Schirtinähenden, Taschentücher, Pique- u. Reifröcke zu billigen Preisen zu haben bei

W. Auerbacher, Wittwe,
Carl-Friedrichs-Straße No. 4

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum empfehle ich mich hiermit als Stadt-Frankenwärter. Ich werde mir stets angelegen sein lassen, bei Krankheiten aller Art, so wie bei Todesfällen meine Pflichten aufs pünktlichste zu erfüllen. Auch habe ich Zeugnisse von vielen Herrn Ärzten, über meine sorgfältige Dienstleistung aufzuweisen, da ich schon früher den Dienst als Krankenwärter versehen habe. Meine Wohnung ist Kluppertor Thorstraße Nr. 24.

Karl Napp, Stadtfrankenwärter.

Mein Lager von baumwollen und leinen Web- und Strickgarn, so wie Hauben- u. Gutband, empfehle ich hiedurch in frischer Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

L. Heilbronner,
lange Straße No. 137.

Sammtband.

Eine frische Auswahl farbiger Sammtbändchen, ist so eben eingetroffen, bei

L. Heilbronner,

lange Straße No. 137.

Englisches Ale, Porter und Salvator-Bier.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein Lager von selbstgebrannten feinen Bieren assortirt habe, und unter Versicherung guter und prompter Bedienung empfehle ich dieselben zu geneigter Abnahme, aber nur in Flaschen.

H. Drechsler, Bierbrauer.

Die Rechnung über das heute Abend zu Ehren des Groß-Herrn Garnisonslehrers **Fr. Sanfult** im Gasthaus zum weißen Löwen stattfindende Fest ist gestellt und liegt während 8 Tagen in besagtem Gasthause zur Einsicht der Betheiligten parat.

Karlstraße den 5. März 1845.

Literarische Ankündigungen.

Bulwer komplett, à 6 kr. oder
2 sgr. pr. Theil !!!

Bei **Scheible, Rieger u. Sattler** in Stuttgart erschien so eben und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Bulwer's sämtliche Romane.
Neueste & niedrigste 1845r Cabinets-Ausgabe. Broschirt.

Erscheint in diesem Jahre vollständig in achtzig Theilen,
deren jeder nur 6 kr. oder 2 sgr. kostet.

Versendet ist bereits der 1-3te Theil, welche die erste Hälfte von **Welham** (übersetzt von **Dr. Franz Kottenkamp**) enthalten, so daß dieser ganze Roman, so wie alle übrigen — bei meisterhafter Uebersetzung — nur auf wenige Kreuzer zu stehen kommt.
Vorräthig bei **Franz Röldeke** in Karlsruhe.

Museum.

Samstag den 8. März 1. J. Abends 7 Uhr, wird der fürstlich sursendbergische Kammermusik-Herr **J. Braun**, eine musikalische Abendunterhaltung geben. Das Nähere wird später bekannt gemacht.

Karlstraße den 6. März 1845.

Die Museums-Commission.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 21. der Statuten wird am Samstag den 15. März, Nachmittags 3 Uhr eine **General-Versammlung** im Vereinslokale

statt finden, worin der Vorstand des Kunstvereins den Bericht über seine Wirksamkeit im Jahre 1844 erstatten wird.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hierzu eingeladen, und zugleich in Kenntniß gesetzt, daß die gestellten Vereinsrechnungen, zu deren Revision zwei Vereinsmitglieder die Generalversammlung zu bestellen hat, an den nächsten vier auf einander folgenden Sonntagen im Vereinstokale zur gefälligen Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe den 18. Februar 1845.

Der Vorstand des Kunstvereins
für das Grossh. Baden.

Leser-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch benachrichtigt, daß die Rechnung über den diesjährigen Glückshafen während acht Tagen im Lesezimmer aufgelegt bleibt.

Dabei wird allen denjenigen, welche durch ihre ebenso bereitwillige als schöne Beiträge dieser wohlthätigen Unternehmung ein so ansehnliches Resultat

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Laig, Partikul. von Wollach. Hr. Mathes von Oberramstadt.

Im Englischen Hof. Hr. Gredler, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Kund, Kaufm. von Mannheim. Herr Gräbel, Kaufm. von Köln. Hr. Thille, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rahm, Kaufm. von Nördlingen. Hr. Parkneck, Kaufm. von Frankfurt. Hr. v. Hemen, Rittmeister mit Familie u. Bed. aus Mailand. Hr. Trichtinger, Part. von St. Gallen. Hr. Herbert, Kfm. von Berlin. Hr. Stark, Kfm. von Koblenz.

Im Gebrüder. Hr. Dennig, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Ries, Kfm. von Mannheim. Hr. Höpfer, Bezirksförster von Weisenbach. Hr. Ulrich, Rent. mit Gattin von Trindlen. Hr. Zerwas, Dr. von Brohl. Hr. Bach, Kfm. von Breslau. Hr. Beck, Kaufm. von Frankfurt.

Im Geiß. Hr. Berner, Gastwirth v. Baden. Hr. Dawasen, Kfm. von Sachsenh. Hr. Ernst von Heidelberg. Hr. Korn und Hr. Vogt von Dossenheim.

Im goldenen Adler. Hr. Weber, Müller von Großarbach. Hr. Rosenheimer, Hdm. v. Poffenheim. Mad. Wirth von Freiburg.

Im goldenen Hirsch. Madame Koch v. Chingen. Hr. Gerard, Geometer von Ladenburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Fehr. von La Roche von Dürkheim. Hr. Prieser, Kfm. v. Augsburg. Herr Ling, Part. von Düsseldorf. Hr. Baiert, Rentier von München. Hr. Marbach, Kfm. von Amsterdam.

Im goldenen Lamm. Hr. Rhode, Kaufm. von Mainz.

Im goldenen Ochsen. Hr. Egenwalder, Kfm. von Rusbach. Madame Huber von Oppenau. Madame Schatzmann von Weisenbühl. Hr. Büchtele, Kfm. von Staufien. Hr. Ruhemann, Mechaniker von Ehrenbreitstein.

Im goldenen Schiff. Hr. Gebr. Cahn, Hdl. von Kilsheim. Hr. Mähger, Hdm. v. Bachingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Schlager, Bürgermeister von Nonnenweier. Hr. Heptig von Kappelroden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Buri, Ingenieur von Freiburg. Hr. Riesheim, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schäfer, Kfm. v. Zürich. Hr. Specht,

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 18.

Inhalt: Die Gefangenen und ihre Fahnen. — Die Creolen von Louisiana. 1. Eine Fahrt auf dem rothen Fluß. (Fortsetzung). — Dreizehn. (Schluß). — Aus der Zeit. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

tat wieder erzielt haben, der geziemende Dank ausgesprochen.

Karlsruhe den 4. März 1845.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. März: Das Nachtlager in Granada, romantische Oper in 2 Aufzügen von Konradin Kreuzer.

Freitag den 7. März: Der Wirwar, Posse in 5 Aufzügen von Kogebue. Herr Lück, vom Stadttheater zu Bern: Feix Hurlbusch als Gast

Frankfurter Börse am 4. März 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'or	11	4	Laubthaler, ganz	2	13 1/2
Friedrichs'or	9	45	Preussische Thaler	1	14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	18
26 Franken-Stücke	9	27	Gering u. mittelthal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	55	DISCONTO	—	2 3/4

Kfm. daher. Hr. Heinge, Kaufm. von Hamburg. Hr. Bader, Part. von Heilbronn.

Im Rheinischen Hof. Hr. Eder, Kaufm. von Briel. Hr. Herrmann, Kaufm. von Lennernborn. Hr. Bischofsheimer, Hdm. von Bruchsal. Hr. Edheimer, Kfm. von Rekarbischofsheim. Hr. Lehmann und Hr. Weiser v. Buchenberg. Hr. Jaun, Dr. Phil. v. Thalheim. Hr. Krendt von Heiligenstadt. Hr. Sudhoff von Köln. Hr. Bisoffer, Kfm. von Amsterdam. Hr. Schelhorn, Kfm. von Jillerthal. Hr. Altvater, Sängler mit Gattin von Hamburg. Hr. Franz von Rastatt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Gebr. Wolf v. Hambach. Hr. Kemel, Part. von Göttingen. Hr. Hegemann, Fabrik. mit Gattin von Münster. Hr. Zinn, Kfm. von Röll. Hr. Rottmann mit Fam. u. Dienerschaft von Rotterdam. Hr. Graf von Sternberg nebst Fam. und Bed. von Warschau.

Im rothen Haus. Hr. Becker, Gastgeber von Pforzheim. Hr. Lab, Part. daher. Hr. Langenbach u. Hr. Abel von Gernsbach. Hr. Steinsle, Part. v. Hannover. Hr. Lauer, Kfm. von Mannheim. Hr. Schuler, Water daher. Hr. Keller, Kfm. von Freiburg. Hr. Merer, Kfm. von Genf. Hr. Pencke, Part. von Paris. Hr. von Fischer von Landau. Hr. Hugner, Kfm. von Speyer.

Im Schwanen. Mad. Panzer von Heidelberg. Hr. Spring, Revisor v. Konstantz. Hr. Elzer v. Kusloch.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Heckmann v. Rastatt. Hr. Ullrich, Mechanikus von Gundeislingen. Hr. Kaiser von Bruchsal.

Im Waldhorn. Hr. Ball, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Frey, Kfm. von Heidelberg. Hr. Unterwegler von Donaueschingen. Hr. Reichardt, Deconem v. Rappenu. Mad. Bögele von Baden. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Mainz. Hr. Busch, Kfm. mit Sohn von Zürich. Hr. Schleininger, Gastwirth von Rastatt. Hr. Freudenberger, Kfm. von Cannstadt.

Im Lehninger Hof. Hr. Bay, Kaufm. von Bern. Hr. Vogel, Notar von Baden. Hr. Du Bois, Kfm. von Leck. Hr. Schneider, Kfm. von Magdeburg. Hr. Eisenmann, Kfm. daher. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Cosmann, Rent. von Pesh. Hr. Petri, Kfm. von Gollenz. Hr. Meinhardt, Kfm. von Cassel.

In Privathäusern.

Bei Hr. Müller: Hr. Stuckert, Commis v. Lörrach. — Bei Hr. Materialist Woog: Hr. Sieglar v. Steinen.